

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Fürstentfeldbruck

Kreis punktet bei Wohlstand und Lehrstellen - Kitabetreuungsquote ist anderswo besser

Der Landkreis Fürstentfeldbruck belegt mit 60,3 Punkten Platz elf von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Fürstentfeldbruck Platz neun unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Fürstentfeldbruck punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Kreis Fürstentfeldbruck beläuft sie sich auf 538 Euro je Einwohner. Rang vier bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Bayern erreicht der Kreis Fürstentfeldbruck Rang zwei von 96.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Fürstentfeldbruck auf Rang sieben unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 152,0 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Bayern ergibt sich Rang fünf unter 96 Städten und Kreisen.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Fürstentfeldbruck einem Angebot von 106,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 17 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 17 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Mit einem Pendlersaldo von -15,5 je 100 Einwohner belegt der Kreis Fürstentfeldbruck Rang 394 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Fürstentfeldbruck damit auf Platz 87 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 320 belegt der Kreis Fürstentfeldbruck bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 20.972 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz 88 von 96.
- Im Kreis Fürstentfeldbruck werden 48,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Fürstentfeldbruck Rang 290 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 55 erreicht.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Fürstentfeldbruck in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
60,3	11	Landkreis München	9 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	18,1	12,5	7	5	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	152,0	100,0	7	5	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	538	282	4	2	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,9	12,5	62	40	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,9	8,4	51	39	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,8	60,0	117	54	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,0	15,0	119	66	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.972	28.534	320	88	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,6	1,4	180	69	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-15,5	-0,8	394	87	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,0	5,6	54	45	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	30	22	LK Eichstätt
Demografie	Index	109,7	100,0	131	43	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.617	6.786	97	58	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	6,7	9,6	58	48	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	901	765	93	26	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	887	1.456	71	29	KS Dresden
Standort	Punkte	11,2	10,0	8	6	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.393	58.299	147	50	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	31.565	31.846	202	29	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	10,1	7,8	73	11	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,6	2,2	44	14	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,2	4,8	362	91	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,6	54,3	290	55	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	106,5	98,9	17	17	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>